Stadt Finsterwalde NL.
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Beschluss BV-2015-084 öffentlich

Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	11.08.2015
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
23.09.2015	Stadtverordnetenversammlung	**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, den testierten Jahresabschluss 2014 mit einem Jahresüberschuss von Euro 1.510.550,99 festzustellen.

Karin Horst

K a r i n H o r s t
Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Gemäß § 13 Absatz 1 b) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Finsterwalde GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestätigung des Jahresabschlusses zuständig.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Einwendungen geführt. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken und Pollack konnte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Die Ergebnisentwicklung des Unternehmens für 2014 wird durch die Geschäftsführung wie folgt beurteilt:

Die Finanzlage des Unternehmens ist als stabil zu bezeichnen.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 47.967 T€ um 2.172 T€ auf 50.139 T€ erhöht. Die hauptsächliche Ursache auf der Aktivseite liegt in der Erhöhung des Anlagevermögens um 2.072 T€. Die wesentlichen Investitionen von insgesamt 5.167 T€ wurden in die Anlagen und Netze der Strom-, Gas- und Wasser- und Breitbandversorgung getätigt. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus eigenen Mitteln und erhaltenen Zuschüssen.

Aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals um 761 T€ gegenüber dem Vorjahr. Durch die kontinuierliche Darlehenstilgung haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum Vorjahr um 761 T€ verringert. Im Geschäftsjahr wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.
Die Eigenkapitalquote ist von 57,3 % des Vorjahres auf 56,3 % gesunken. Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 5,3 %.
Das Anlagevermögen hat eine Anteil von 79,5 % (Vorjahr 78,8 %) der Bilanzsumme und ist im Wesentlichen durch langfristige Mittel finanziert.
Das Unternehmen erwirtschaftete insgesamt einen positiven Cashflow von 1.303 T€. Das positive Finanzergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit gleicht den negativen Cashflow aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit aus. Der Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres beträgt 4.357 T€ (Vorjahr: 3.054 T€).

Die Stadtwerke Finsterwalde GmbH erzielte im Jahr 2014 einen Jahresüberschuss von 1.511 T€. In der Stromversorgung konnten durch Kundenzuwächse 2 % mehr Mengen abgesetzt werden. Im Trinkwasserbereich bewegten sich die abgesetzten Mengen auf dem Vorjahresniveau. Witterungsbedingt war der Gas- und Wärmeabsatz mit 17 % und 16 % rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Durch diesen Einfluss kam es insgesamt zu einem Rückgang der Umsatzerlöse auf 32.471 T€ (Vj.: 34.566 T€).
Die Beschäftigtenanzahl belief sich im Durchschnitt auf 87 Mitarbeiter. Die Abschreibungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 18.06.2015 den Jahresabschluss behandelt und seine Beschlussempfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Der ausführliche Prüfungsbericht ist beim Beteiligungsmanagement der Stadt oder beim Büro der SVV einsehbar.

Anlagen
- GuV
- Bilanz